

## Über die SozialMarie Preisverleihung

**Zum 14. Mal wurde die SozialMarie** an 15 auszeichnungswürdige Projekte, die sozial innovative Lösungen für gesamtgesellschaftliche Problematiken entwerfen und anwenden, **am 1. Mai im ORF RadioKulturhaus vergeben.**

**Der mit 15.000 Euro dotierte erste Preis** ging heuer an das tschechische Projekt [Housing First for Families in Brno](#), welches Familien aus der Wohnungslosigkeit stadteigene Wohnungen ermöglicht und sie dabei betreut, ein neues Leben zu beginnen.

**Der zweite Preis (10.000 Euro)** ging in diesem Jahr an das slowakische Projekt [Book Club PALIKERAV](#), bei dem junge Roma in Košice Bücherrezensionen als Video erstellen und veröffentlichen, Buchpräsentationen moderieren und dadurch gängige Klischees brechen.

**Der dritte Preis (5.000 Euro)** ging an [Wiener Kuchl](#): eine Küche zum Selberbauen, die Menschen aus der Wohnungslosigkeit das Ankommen in einer eigenen Wohnung erleichtert. Die DIY-Küche wurde mit Betroffenen und Menschen aus verschiedensten Expertisen entwickelt, ein Buddy-System ermöglicht den Nachbau und fördert Vernetzung.

Die Preisträgerprojekte wurden von einer [ExpertInnen-Jury](#) ausgewählt und erhielten bei der **Preisverleihung** eine medienwirksame öffentliche Bühne.

Weitere **zwölf Projekte** aus Österreich, Ungarn, Tschechien, aus der Slowakei und aus Kroatien wurden jeweils mit einem **2.000 Euro Preis ausgezeichnet.**

Den **aktiven Ehrenschatz in Österreich** hat in diesem Jahr [Karl Amon](#) für das Projekt [Integration durch Lehre](#) übernommen, welches er im folgenden Jahr unterstützen wird. Karl Amon war bis 2017 ORF-Radiodirektor und Teil der ORF-Geschäftsführung. Er war richtungsweisend für viele neue Programme und verantwortlich für Änderungen in der Welt des österreichischen Rundfunks, er rief auch den „Österreichischen Radiopreis“, der seit 2015 auszeichnet, ins Leben.

## Allgemeine Informationen SozialMarie

Die SozialMarie wurde 2005 erstmals verliehen und ist damit der älteste Preis für soziale Innovation in Europa. Trägerin des Preises ist die **Unruhe Privatstiftung**, die im Jahr 2000 von Wanda Moser-Heindl und Friedrich Moser gegründet wurde.

**Die SozialMarie ist international:** Von Beginn an international ausgeschrieben, ist die SozialMarie neben Österreich auch in Ungarn und Tschechien, sowie in der Slowakei ausgezeichnet verankert.

Die Ausschreibung richtet sich an ProjektbetreiberInnen, die aktuelle soziale Probleme aufgreifen. Die Projekte sollten praxiserprobt sein und Zukunft haben. Sie müssen zum Einreichzeitpunkt bereits ausreichend umgesetzt und gleichzeitig noch am Laufen sein. Einreichberechtigt sind Projektanträge von Privatpersonen, kommerziellen Unternehmen, aus der Sozialwirtschaft (zivilgesellschaftliche Initiativen, NGO, NPO, Vereine) und aus der öffentlichen Verwaltung.

**Liste aller SozialMarie Preisträgerprojekte 2018:** <https://www.sozialmarie.org/de/news/5605>